

NRW: Als Gymnasiallehrer an einer Förderschule unterrichten - geht das?

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 24. August 2015 21:56

Also, theoretisch gibt es noch die Möglichkeit der Nachqualifizierung. Es ging aber bereits im November das Gerücht am ZfsL herum, dass es diese Möglichkeit nicht mehr lange geben wird.

Gerade im FSP GG sollten die Einstellungschancen allerdings gegen Null tendieren. Es gibt seit Jahren eine Menge Bewerber auf Stellen an den Förderschulen mit dem Schwerpunkt GG. Alle Sonderpädagogen, die sich auf diese Stellen bewerben, müssen dir, sofern du die Nachqualifizierung nicht hast, vorgezogen werden. Selbst wenn du dich mit 1,0 bewirbst und alle Sonderpädagogen bei 3,x liegen, hast du keine Chance.

Wie Sillaine bereits schrieb, ist es schwer, an diese Nachqualifizierungen heran zu kommen. Du musst dafür bereits als Nicht-Sonderpädagoge eine Stelle eines Sonderpädagogen besetzen.

Zum Abschluss noch Folgendes: deine Fächer werden an der Förderschule meiner Erfahrung nach so gut wie garnicht nachgefragt. Bisher habe ich noch keine Förderschule gesehen, an der auch nur eines deiner Fächer unterrichtet wurde. Ob die Fächer überhaupt im Curriculum für den Förderschwerpunkt GG zu finden sind, bezweifle ich auch.

Es tut mir leid, dass ich keine erfreulicheren Nachrichten für dich habe!